

FRIV 7.12.

1. Begrüßung

2. Berichte

Info: weihnachtsfeier: 15.12 17 Uhr

Angl/Am: 15.12. 18:30

Geschichte: 16.12. Krähe 21 Uhr

Geo: 12.12. 17 Uhr, wollen ein Foodsharing-regal machen, Lehrende haben eine exklusive chillounge, probleme mit agnes

kubi: 8.12. M3b

bib: 9.12. DOR26

Mathe: 14.12. nachmittags, türkischer prof wurde in der türkei verhaftet

kuwi: studentische vertreter\_in hat das fach gewechselt, semesterparty 15.12. im lux, 13.12.

kaffe/kuchen/glühwein geo47

ewi: 8.12. geschister scholl 7, viel nachwuchs

physik : probleme mit prof im prüfungsausschuss: prof im prüfungsausschuss ist der meinung dass wenn nicht alle module abgesclossen sind ist die map durchgefallen, kostenloser Glühwein 9.12., filmvorführung 14.12.

psycho: 12.12. ab 18 uhr, nicht barrierefreies Gebäude für Übungen

gesundheit: viel nachwuchs

sowi: erstiparty, türkei, 15.12., solidarisieren sich mit stellungnahme der ksbf

romanistik: party ist jetzt gerade

lehramt: 9.12. party: 21 uhr krähe, mitglieder mangel, wollten ne shk stelle als verbindungsmitglied zwischen studis, fachshcaften und isntitut, aber bewerbungsverfahren geht nicht voran

klassPhil: 14.12 18 uhr ul6 3071

euroethno: 15.12 19 uhr

ksbf gremienkoordinator: sitzungsgeld beantragen

wiwi: 9.12. wiwi party ab 9

theo: 16.12. 18 uhr vortrag zu vg wort

Personalrat stellt sich vor

3. Tariv Ini/Personalrat

Tarifvertrag 10,98 seit 2001 keine lohnerhöhung, 2003 wurde das weihnachtsgeld getrichen, Kampagne: neuer vertrag soll ausgehandelt werden, in berlin 8000 shks, an der hu 2000, gab eine umfrage ca. 50 der teilnehmenden würden sich in einer gewerkschaft beitreten

es soll eine regelmäßige erhöhung geben

gab shconmal eine kampagne und die ist an mangelnder teilnahme gescheitert

mehr lohn, dynamisierung, tutorien: lehre wird auf studis ausgelastet, maximalgrenze flexible stundenregulierung

dezentrales treffen im fs raum der geschichte am 8.12.

4. Wahl

Rita und Johannes stellen sich vor

beide mit großer mehrheit gewählt

5. VG-Wort

texte sollen aus moodle rausgenommen werden bis ende dezember.

Löschen oder sperren: könnte 2017 gelöst werden

soll auf der VV thematisiert wrden, vorbereitungstreffen dazu

## 6. Strukturplanung

sp sollen alle uni alle 5 jahre an das land berlin abgeben, über aufteilung der professuren für die nächsten 10 Jahre wird festgelegt wie die uni sich entwickeln sollen (vor allem w3-professuren)

politikum daran: exini hat professuren eingerichtet, jetzt ist nicht mehr genug geld zum weiterfinanzieren der stellen da

Und: Alles wird teurer (cms, bib)

10,8 Millionen einsparnotwendigkeit

schreiben an die fakultäten, sie sollen 8 prozent einsparen

haushalt 2018/19 wird neu aufgestellt (es ist also nicht zu wneig geld da)

mitte januar abgabefrist an die fakultäten wo sie einsparen

wenn die fakultäten das zurückweisen geht das nicht durch

finanzierung hat auch mit unterfinanzierung der berliner unis zu tun: berlin spart immer am bildungsbereich

2014 wurde schon gespart: einige studiengänge wurden gestrichen und an die fu verteilt

heute morgen FR der KSBF: dekanate wollten entscheidung über einsparungen an die institute abgeben.

Aufwuchsmittel sollen dafür verwendet werden

fachschaften der ksbf haben eine stellungnahme veröffentlicht

lehre hat keinen großen stellenwert, forschung wird priorisiert

kleine studiengänge bei denen die auslastung nicht so hoch ist sollen eingespart werden

institute wurden gegeneinander ausgespielt, fachschaft iaaw will sich mit allen studiengängen solidarisieren

gibt keine planung, sondern nur eine kürzung

dekanin: blumenthal, termin im januar angeboten, nach dem 20.

es gibt noch keinen strukturplan und keinen beschlossenen haushalt

es gibt eine ag strukturplan, die p handverlesen ausgewählt hat

sollten kürzungen zurückweisen und nicht gegeneinander arbeiten

es sind viele studis zum fr gekommen, scheint viel interesse zu geben.

Philfak 2 fachschaften haben sich vernetzt, ksbf auch, adlershof scheint nicht betroffen zu sein.

Strukturplan wird ständig gekürzt, und im as werden außerplanmäßig beshclossen, und das geld dafür wird dann weggekürzt

nicht nur lehre gegen forschung: verwaltung (cms, bib) wird auch gegen wissenschaft ausgespielt

stellungnahme härter, kooperation unmöglich

falsche Daten/Zahlen liegen zu Grunde

öffentlichkeit schaffen

statusgruppenveto wird möglich sein im as

stärkere forderungen aufstellen

für die vv mobilisieren

fakultätsreform: geschehnisse wiederholen sich, sieht aber alles besser aus

Vorschläge: demo organisieren, schärfere stellungnahme, transparentmachung aller infos der fakultäten, als fachschaften in vorlesungen gehen beusstsein schaffen

einforderung von informationen, und verfügbare informationn sammeln  
as am dienstag

beschluss: Beim AS präsent sein, dienstag 9 uhr beim mops, bei studis mobilisieren, stellungnahme der ksbf fachschaften wird leicht umgeschrieben  
Stellungnahme zur Strukturplanung

- Frank liest den neuen Text/ die neue Stellungnahme. Sie trifft auf allgemeine Zustimmung
- Rita: Soll das so an den AS?
- Kunst- und Bildgeschichte: Prägnanteste Sätze in eine Mail für Studis
- Ewi: verweist auf die Problematik des Humboldtschen Bildungsideals, auf das im text verwiesen wird
- Rita: findet allgemeine Stellungnahme etwas spät, die FRIV soll sich nur den Forderungen am Ende des Textes anschließen
- Asien-/Afrikawissenschaften: Dokument ist ein google-doc und kann von allen bearbeitet werden
- Rita: verweist auf schlechte Umsetzbarkeit des Vorschlags
- Ewi: ist für die längere Textvariante
- Rita: schlägt einen Text mit Verweis auf KSBF-Vorlage vor
- Physik: findet den Text schön, ist für eine starke politische Stellungnahme
- Frank: schlägt ein Vorgehen wie an der KSBF vor – Fachschaften können sich selbständig unter Stellungnahme schreiben, wenn Text gefällt
- Rita: eine Unterschrift der FRIV setzt genauere/ längere Beschäftigung mit dem Text voraus, möchte nur den Forderungskatalog unterschreiben
- EuroEthno: ist für die gesamte Stellungnahme
- Psychologie: setzt auf einen „Vertrauensbeschluss“: Dokument könne nochmals überarbeitet werden, FRIV soll jetzt schonmal Beschluss fassen
- IKB: unterstützt Ritas Vorschlag
- mehrere Abstimmungen, bei denen die abgegebene Stimmzahl (inkl. Enthaltungen) sich nicht mit der Anzahl der anwesenden Fachschaftsvertretungen deckte
- letzte Abstimmung: Rita bittet um Abstimmung darüber, den gesamten Text als FRIV zu unterstützen, eine Nein-Stimme ist gleichzeitig die Unterstützung für (lediglich) den Forderungskatalog am Ende des Textes:
  - o dafür: 8
  - o dagegen: 9
  - o Enthaltung: 1

## 7. Egg

gab eine aktion gegen prof und afd mitglied Markus Egg

fsi anglistik/amerikanistik und fsi gender studis haben stellungnahmen dazu geschrieben  
studierende mit scheiss afd tshirt durfte nicht am seminar teilnehmen  
ist auch im promotionsausschuss

diskussion um die rechtfertigung dieses vorgehens  
einordnung in internationale politische entwicklungen (trump, etc.) --> angst, dass normalisierung  
von statten geht (keine diskussion möglich in einem raum mit afd-lerinnen!!)

ablehnung von "tätlichen" angriffen (als niederes niveau benannt)

keinen geschützten raum mit adf-typen! (aus sicht von nicht weißen cis typen): aktion sinnvoll, da  
öffentlichkeitswirksam als auftakt  
selbst was organisieren (präsenz zeigen im raum mit offiziell legitimierten mitteln: t-shirts, zitate  
von ihm,...)

wie geht das institut mit ihm um?

Ideen: Podiumsdiskussion wie zuletzt bei sowi, geschätsbereitschaft ist da, umsetzung bislang  
noch in der schwebel (fachschaft)  
gegenseitiges spreaden von veranstaltungen/aktionen (gender studies sind dabei)

kommunikation und solidarisierung mit studis in göttingen, falls er dorthin gerufen wird

wie gehen wir als friv vor?

Gemeinsame Stellungnahme?

Kritik daran, dass solidarisierung mit fsi gender (und wie die sache mit der stellungnahme) kritisiert  
wurde

Diskussion Egg:

- Aktion hat Diskussion in Gang gebracht, daher war Aktion notwendig
- StuRa Theo: erklärte sich solidarisch gegen alle Repressalien
- Geschichte: Stellungnahme allgemein, nicht zu jeder neuen Stellungnahme eine neue  
Stellungnahme machen
- keine Solidarisierung zur Stellungnahme, sondern zur FSI
- Sow: das, was Theologie gemacht hat
- Rita: Wozu ist die FSI eingeladen?
  - o anlassbezogenes Gespräch um rechte Professoren
  - o Engagement von Studis
- Kunst- und Bildgeschichte: welche Repressalien? Ist uns noch nicht klar, sind bisher nur  
Mutmaßungen
- Ewi: grundlegende Diskussion, Unterstützung Rita
- Rita: FSI sollte von kompetenten Leuten zum Gespräch begleitet werden
- Physik: Protestaktion
- Geschichte: mindestens Beratung am 04.01. um einige Sätze zu schreiben, Thema: rechte  
Profis und Repressalien an FSIs

## 8. Sonstiges

Termin nächste FRIV: Mittoch 4. Januar: mathe lädt ein 18 Uhr  
1. Feburar 18 Uhr: Ewi lädt ein (präsidentin einladen)

Ende der Sitzung: ca 24.00 Uhr